

The background of the slide features a blurred financial candlestick chart with yellow and blue bars, overlaid with a dashed white line and a solid yellow line with circular markers, suggesting market trends.

bdew

Energie. Wasser. Leben.

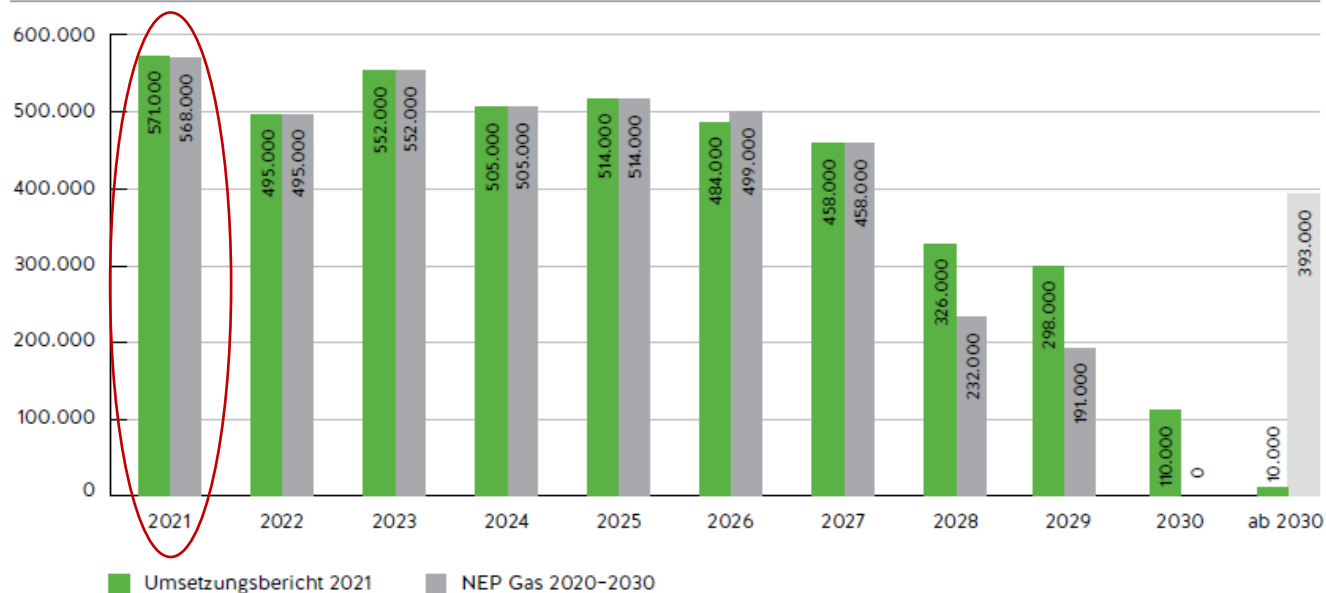
Quelle: Shutterstock/Things

Herausforderungen der Marktraumumstellung unter den aktuellen Rahmenbedingungen

6. Forum Marktraumumstellung der Bundesnetzagentur
am 27. April 2022

2021: Höchste Anzahl an Gasgeräten mit der insgesamt höchsten rechnerischen L-Gasmenge angepasst

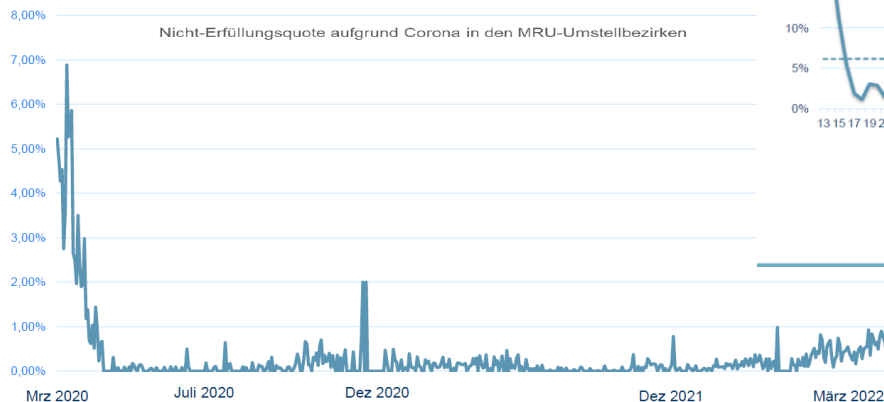
Abbildung 9: Anzahl der anzupassenden Verbrauchsgeräte pro Jahr in den benannten Umstellungsbereichen



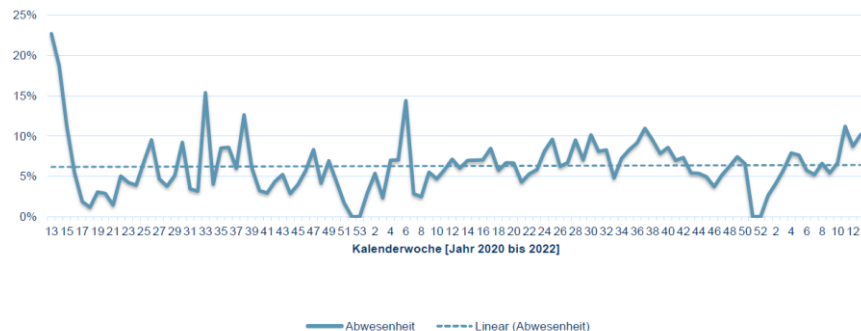
DVGW Monitoring der corona-bedingten Projekteffekte seit Pandemiebeginn

Entwicklung des Krankenstandes bei den MRU-Monteuren seit Ausbruch der Corona-Pandemie

Erfüllungsquote bei den Arbeiten im Rahmen der Marktraumumstellung Zeiten der Corona-Pandemie



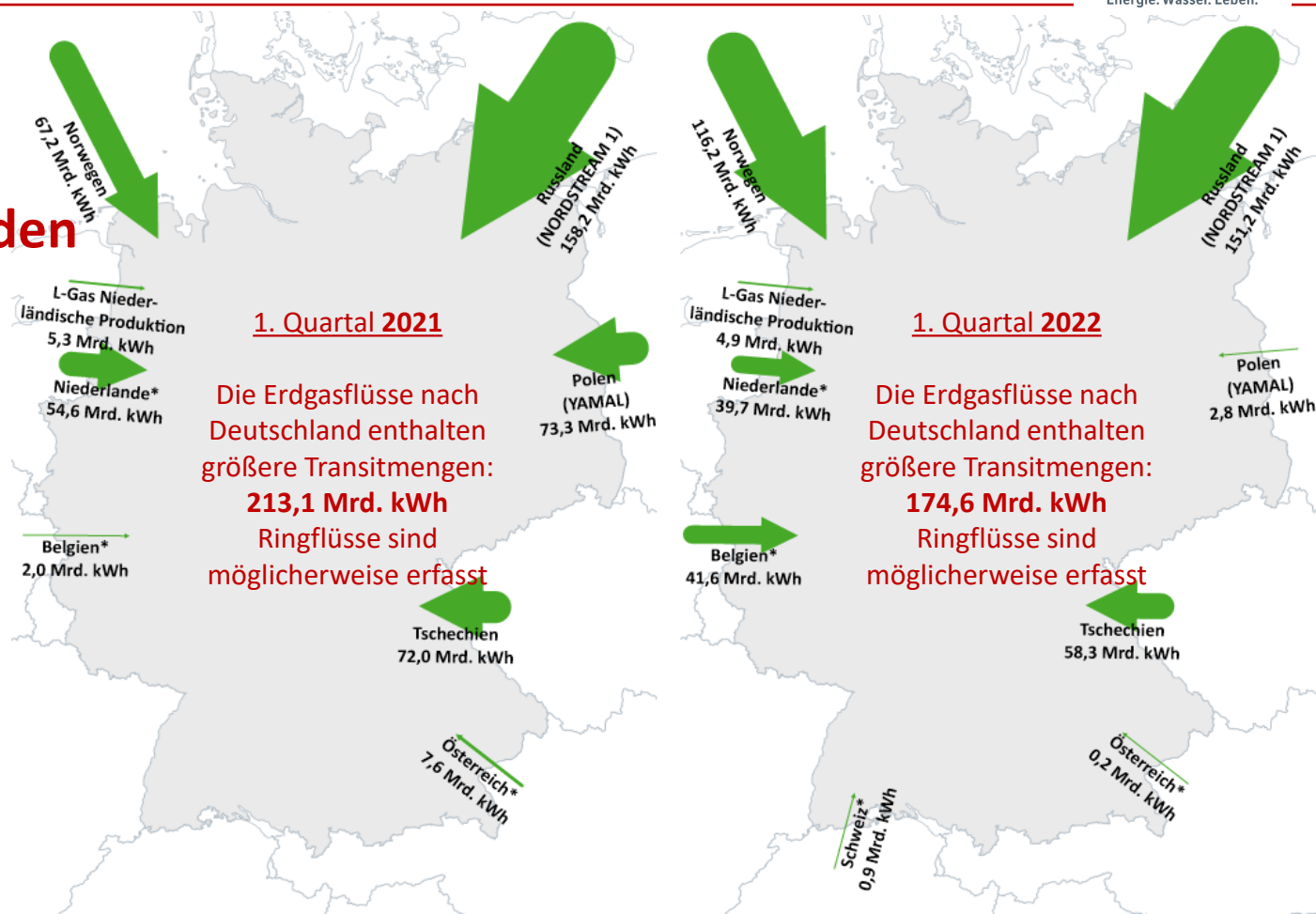
Abwesenheit Monteure [%]



L-Gas-MRU während der Corona-Pandemie: Lessons Learnt

- Begleitende Kommunikation
 - In Hinblick auf die Bedeutung einer kooperativen Haltung bei den Kunden ist eine unterstützende Kommunikation durch die regionale/lokale Presse wichtig
 - Verlautbarungen von offizieller Seite (Bundes- und Landesministerien bzw. -behörden) sind besonders hilfreich.
 - In der direkten Kundenansprache bedarf es verstärkter Erklärungen
- Corona-bedingte Mehrkosten bei der Marktraumumstellung
 - Es besteht ein gemeinsames Verständnis mit der Bundesnetzagentur, dass die notwendigen Mehrkosten vorbehaltlich einer Prüfung im Einzelfall über die Umlage gemäß § 19a EnWG gewälzt werden können
- Bezüglich der Versorgung mit L-Gas bedarf es einer engen Abstimmung mit den niederländischen Partnern geführt durch das Bundeswirtschaftsministerium.

Physische Gasflüsse aus angrenzenden Staaten nach Deutschland



* Erläuterungen hierzu auf Folie 3

Quelle: ENTSOG
EasyMap-Kartengrundlage:
(C) infas LT, Lutum+Tappert
DV-Beratung GmbH, Bonn

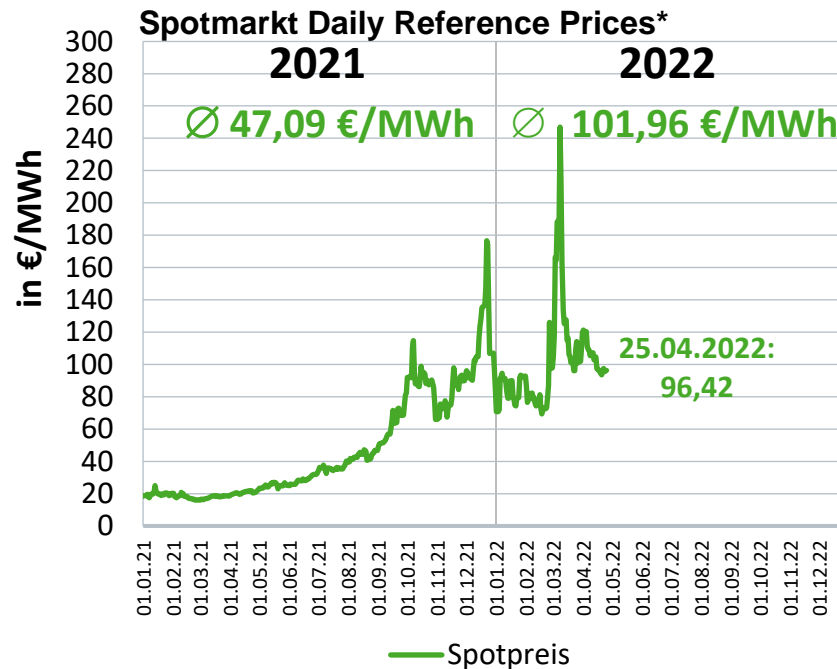
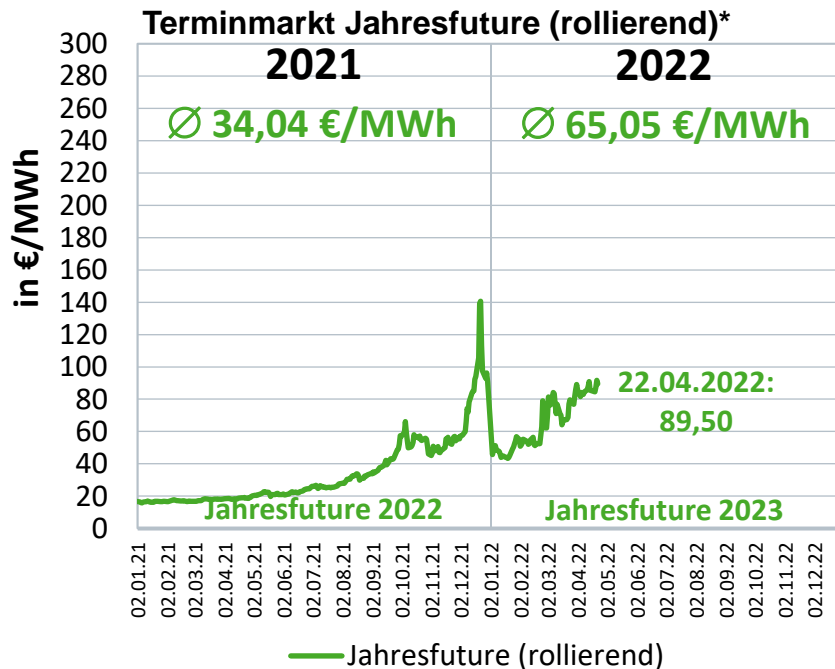
Erläuterungen zur Herkunft des Erdgases

- Eine exakte Zuordnung der Erdgas-Herkunft des nach Deutschland über Grenzübergangspunkte (GÜP) importieren Erdgases kann nur bei wenigen GÜP nach Deutschland eindeutig bestimmt werden. Für die Berechnung des Herkunftsmixes muss daher mit plausiblen Schätzungen und Annahmen gearbeitet werden.
- Für die meisten GÜP gilt: Die Herkunft kann nicht eindeutig Herkunftsländern zugeordnet werden bzw. weist wechselnde Mischungsverhältnisse auf, die rechnerisch nicht bestimmbar sind. Grund dafür ist die teilweise enge Vermaschung des europäischen Pipelinesetzes, wodurch sich die Erdgasarten unterschiedlicher Herkunft vermischen.
- Beispiele für eindeutige Zuordnungen: Nordstream 1 als direkter Anschluss an das russische Pipelinesystem oder L-Gas-Pipelines mit direkter Anbindung an das niederländische Gasfeld in Groningen.
- Beispiele für unklare Herkunftszuordnung: Pipelines aus Österreich oder Schweiz können sowohl russisches Erdgas (via Ukraine) als auch algerisches Erdgas oder auch LNG aus italienischen LNG-Terminals enthalten. Zudem ist es unmöglich, alle Ringflüsse herauszurechnen.
- Dementsprechend kann auch keine exakte Zuordnung der Herkunft bezogen auf den deutschen Erdgasverbrauch erfolgen, da auch für die aus Deutschland abfließenden Erdgasmengen (Transitmengen) die Herkunft nicht eindeutig bestimmbar ist. Hier wird für die Berechnung mit plausiblen Schätzungen und Annahmen gearbeitet.



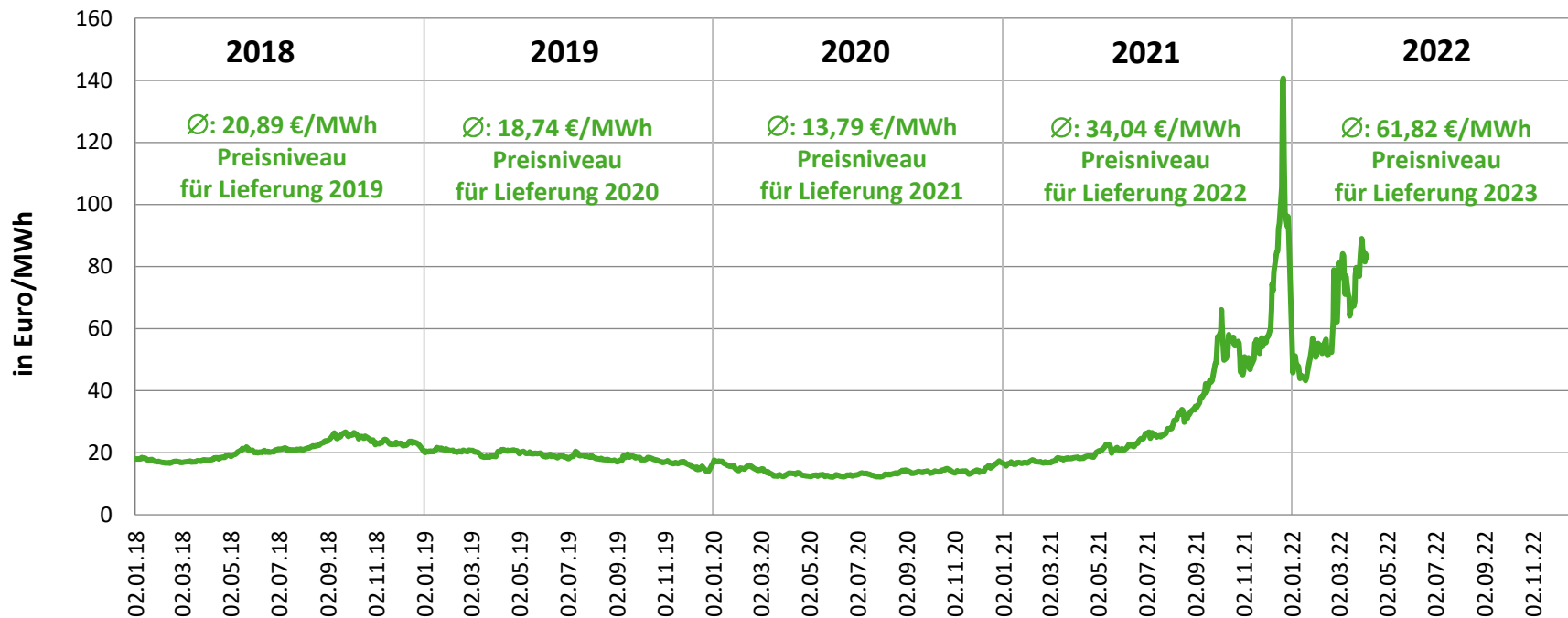
Preisentwicklung Erdgas Großhandel

01.01.2021 – 22.04.2022 (Terminmarkt); – 25.04.2022 (Spotmarkt)



Preisentwicklung Erdgas-Großhandel: Terminmarkt

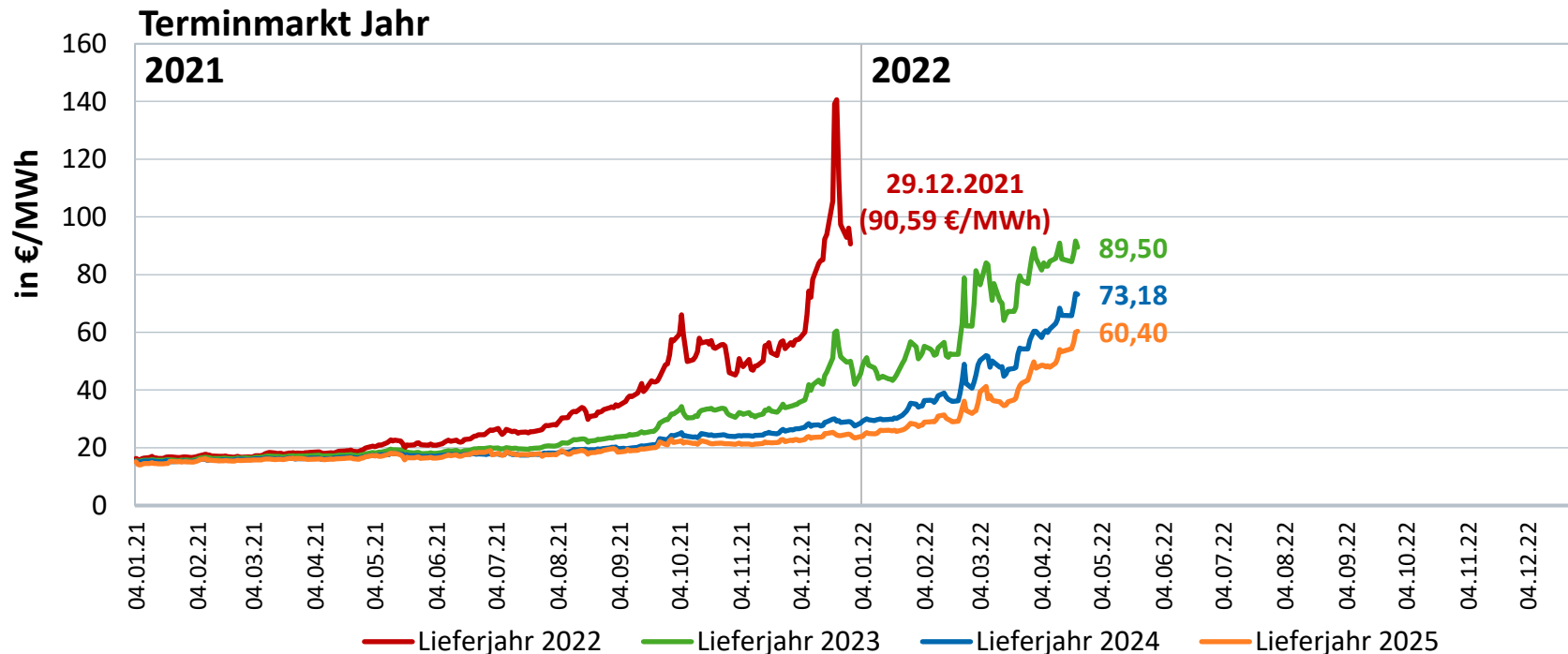
Jahresfuture (rollierend); 01.01.2016-06.04.2022





Terminmarkt Erdgas: Jahresfutures 2022-2025

01.01.2020 – 22.04.2022



Zur aktuellen Lage



Bundesnetzagentur

Lagebericht Gasversorgung

Stand: 26.04.2022

- Die Gasversorgung in Deutschland ist stabil.
- Die Gasnetzbetreiber melden keine besonderen Vorkommnisse.
- Es sind keine Beeinträchtigungen der Gaslieferungen nach Deutschland zu verzeichnen.
- Aktuelle Füllstände vergleichbar mit dem Jahr 2017 und mittlerweile deutlich höher als im Frühjahr 2015, 2018 sowie 2021

07.04.2022 Folie 2 SP-V

Das Wichtigste in Kürze

- Gasflüsse via Nordstream seit 25. März wieder auf üblichem Niveau, via Polen und Belarus (Yamal) seit 15. März weiterhin keine Flüsse mehr, via Ukraine (Transgas) unverändertes Niveau.
- Über die drei Pipelines insgesamt seit Jahresbeginn knapp 1/3 weniger als im Vorjahreszeitraum.
- Gasflüsse gesamt nach Deutschland seit Jahresbeginn in Summe leicht unter Vorjahresniveau (-2 %)
- Inländische Förderung rund 2 % über Vorjahreswert (Anteil am Verbrauch aktuell 4 %)
- Gasflüsse aus Deutschland rund 18 % unter Vorjahreswert
- Verbrauch 2022 in Deutschland bisher rund 4 % unter Vorjahreswert
- Spot- und Terminmarktpreise Strom und Gas: Seit Anfang April Seitwärtsbewegung auf hohem Niveau, erneuter Anstieg bei Kohlepreisen

Quelle: ENTSOG, GIE, EEX

Die Darstellung beinhaltet die auf transparency.eu

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Erdgasdaten aktuell

Aktualisierung: 07.04.2022
BDEW, SP-V

© BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. 07.04.2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Catrin Feldhege-Bittner

T +49 30 300199-1351

catrin.feldhege-bittner@bdew.de

www.bdew.de

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin